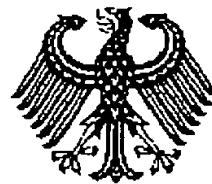


# BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



JB971 U.S. PTO  
09/938447  
08/24/01

## Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

**Aktenzeichen:** 101 03 333.8  
**Anmelddetag:** 25. Januar 2001  
**Anmelder/Inhaber:** Siemens Aktiengesellschaft,  
München/DE  
**Bezeichnung:** Einsatz der UMTS Technologie im  
Automatisierungsumfeld  
**IPC:** G 08 C, H 04 Q

**Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.**

München, den 26. Juli 2001  
**Deutsches Patent- und Markenamt**  
**Der Präsident**  
Im Auftrag

Ebert

**Beschreibung****Einsatz der UMTS Technologie im Automatisierungsumfeld**

5 Nutzung der erhöhten Übertragungsbandbreite und Funktionalität als Kommunikationsverbindung zwischen Steuerung/Maschine und remote Servicedienststelle(n) für folgende Einsatzfälle:

- Gleichzeitige Visualisierung mehrere verschiedener Informationsquellen:
  - Visualisierung der konkreten Maschine über Kamera
  - Gleichzeitige Visualisierung der Daten und Istzustände der Maschine
  - Beobachten des Fertigungsprozesses über WebCam
  - Tracefunktionalität über UMTS - Onlinetrace mit remote Bedienung (Onlinetrace mit remote Datenablage)
  - Aufnahme und Onlineübertragung von Echtzeitdaten für remote Auswertung (Qualitätsauswertung, Produktivdaten,....)
  - Führung eines lokalen VorOrt Bedieners durch remote Servicemann z.B. über „Multimedia“-Brille (Augmented Reality)
- Konferenzschaltung mit mehreren Nutzern um z.B. VorOrt Bediener, Applikationsentwickler (OEM) und Servicepersonal für Steuerungen/Antriebe gemeinsam einen Serviceeinsatz durchführen zu können.

Der UMTS-Server kann in der Steuerung integriert oder als separate Komponente ausgeprägt sein. Der UMTS-Server kann auch als Plugin in die Steuerung oder sogar in die Maschine integriert werden.

30 Figuren:

Fig 1 zeigt die Kommunikation eines Bedieners einer Maschine mit einem Remote-Service-Mann. Der Service-Mann kann z.B. eine Hotline besetzen. Die Verbindung geschieht üblicherweise über Telefon oder Fax.

35

Fig 2 zeigt eine zusätzliche Verbindung zw. Bediener und Service-Mann: Verbindung über Tele-Service. Dabei kann der Remo-

te-Service-Mann Parameter der Steuerung an einem Bildschirmarbeitsplatz sehen und ändern.

Die Szenarien von Fig 1 und Fig 2 sind Stand der Technik.

5

Fig 3 zeigt als Ergänzung zu Fig 1 und Fig 2 UMTS-Verbindungen zwischen dem Remote-Service-Mann und der Maschine bzw. dem Bediener der Maschine. Über einen UMTS-Server an der Steuerung erhält der Service-Mann Live-Bilder (auch bewegte Bilder) der Maschine, z.B. von einer WebCam. Dem Bediener kann der Service-Mann dann über ein UMTS-Gerät (z.B. Handy, Handheld, Palmtop) Instruktionen zum Bedienen der Maschine zukommen lassen. Die Instruktionen können auch bewegte Animationen umfassen.

15

Fig 4 zeigt als Weiterentwicklung zu Fig 3, dass der Service-Mann über eine UMTS-Verbindung direkt in ein Augmented Reality-Gerät des Bedieners eingreift. Der Bediener kann über eine Augmented-Reality-Schleife mit der Maschine kommunizieren (z.B. Visualisierung und Animierung von aktuellen bzw. aufgezeichneten Maschinendaten). In diese Augmented-Reality-Schleife kann sich der Service-Mann direkt einklinken. Augmented-Reality-Geräte sind z.B. Brillen in die Videosequenzen eingespeist werden können.

20

25 Telefon- bzw. Fax-Verbindungen zwischen Bediener und Service-Mann können natürlich weiterhin bestehen.

25

Fig 5 zeigt als Weiterentwicklung zu Fig 4, dass neben einem Service-Mann für den Steuerungshersteller auch weitere Service-Männer (z.B. vom Maschinenhersteller) mit dem Maschinenbediener (auch gleichzeitig) kommunizieren können. Daraus ergibt sich eine Konferenzverbindung.

35

Fig 6 zeigt ein Szenario, in dem über ein UMTS-Netz unterschiedliche Service-Einrichtungen (z.B. von Steuerungshersteller, Maschinenbauer, Betriebsdatenerfassung etc.) mit dem UMTS-Server einer Maschinensteuerung verbunden sind. Die ein-

zelnen Service-Einrichtungen können dabei auch wieder über UMTS-Netze oder anderen Kommunikationsmedien verbunden sein. Der UMTS-Server ist mit weiteren Datenservern (z.B. für MES oder Dokumentation) über Internet oder Intranet verbunden.

**Patentansprüche**

1. System und Verfahren für die Steuerung und/oder Überwachung und/oder Diagnose von Automatisierungsgeräten bzw. industriellen Maschinen durch eine gleichzeitige Übertragung und Darstellung unterschiedlicher Maschineninformationen und Daten an entfernte Stellen,

5 g e k e n n z e i c h n e t d u r c h mindestens eine Untermenge folgender Merkmale:

- 10 - Tracefunktionalität über UMTS – Onlinetrace mit remote Bedienung (Onlinetrace mit remote Datenablage)
- Übertragung von bewegten und/oder unbewegten Maschinenbildern
- Übertragung von Echtzeitdaten einer Steuerung/Maschine mit
- 15 Remoteauswertung (Qualitätsdaten, Produktionsdaten, Servicedaten, ...)
- Darstellung des realen Fertigungsprozeß (über Kamera)
- Visualisierung dynamischer und statischer Maschinen- und Steuerungsgrößen
- 20 - Übertragung von Bildinformationen.

2. System und Verfahren für die Remotediagnose, Remoteservice bzw. Remotebedienerführung für industrielle Maschinen, g e k e n n z e i c h n e t d u r c h mindestens eine Untermenge folgender Merkmale:

- Remote Servicemann hat Zugriff auf folgende Daten:
  - Steuerungsdaten
  - Bewegte Bilder (reales Bild der Maschine z.B. über Webcam)
- 30 - Optional Zugriff auf weitere Datenserver z.B. Doku, MES, ... (z.B. welches Material wird gerade verarbeitet, welcher Auftrag etc.)
- Führung des VorOrt Bedieners:
  - Hinweise (z.B. spez. Dokument) auf VorOrt Visualisierungsgeräte (z.B. OP, Handheld, Handy) übertragen
  - Einblenden der Bedienung in „Augmented Reality Brille“ Führung eines VorOrt Bedieners („Augmented Reality“)

- Konferenzschaltung (Einbeziehung verschiedener Service-dienstellen z.B. OEM- und Steuerungshersteller) für z.B. Serviceeinsätze oder Inbetriebnahme-/Optimierungsvorgänge.

5 3. System und Verfahren nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der UMTS-Server in der Steuerung integriert ist.

Zusammenfassung

Einsatz der UMTS Technologie im Automatisierungsumfeld

1/4

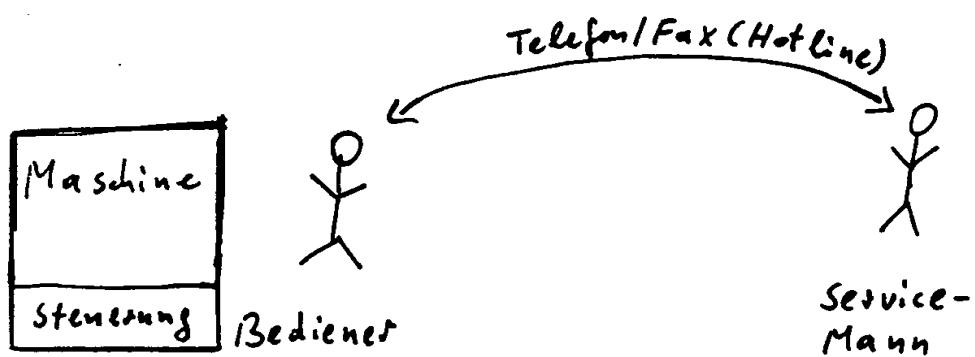


Fig 1

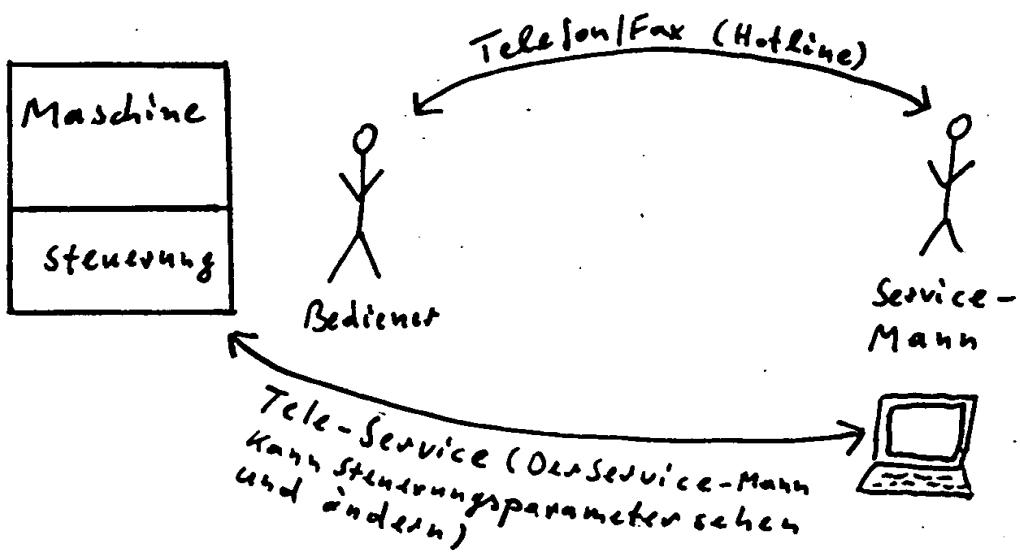


Fig 2

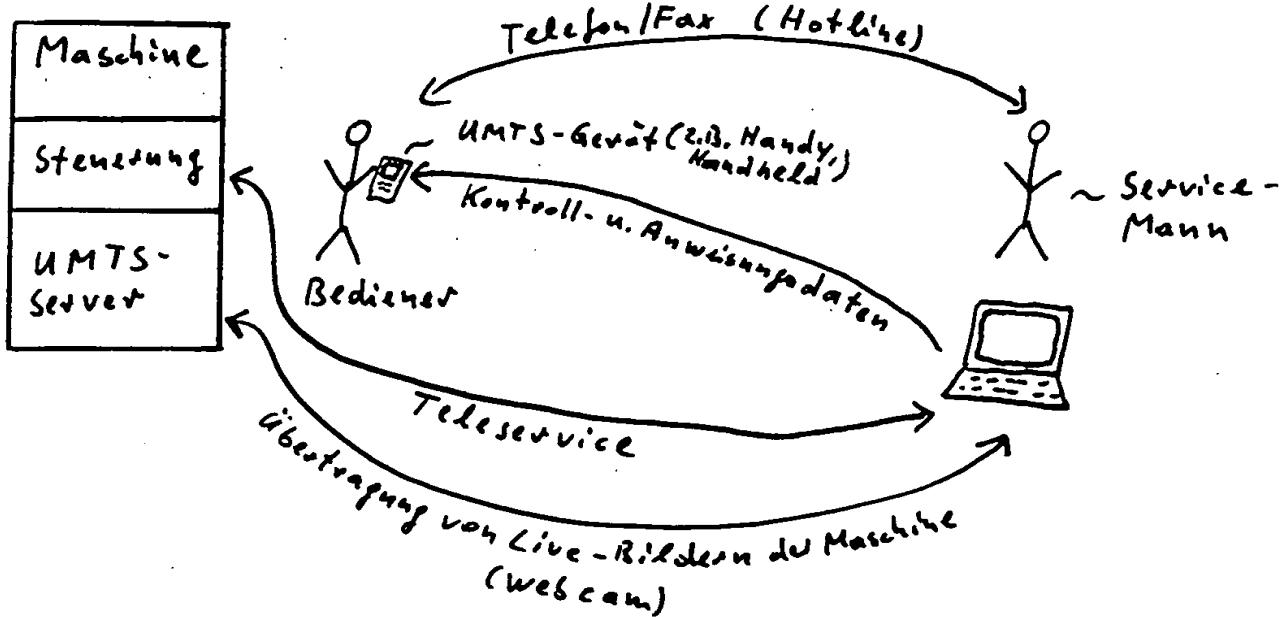


FIG 3

Augmented Reality Schleife

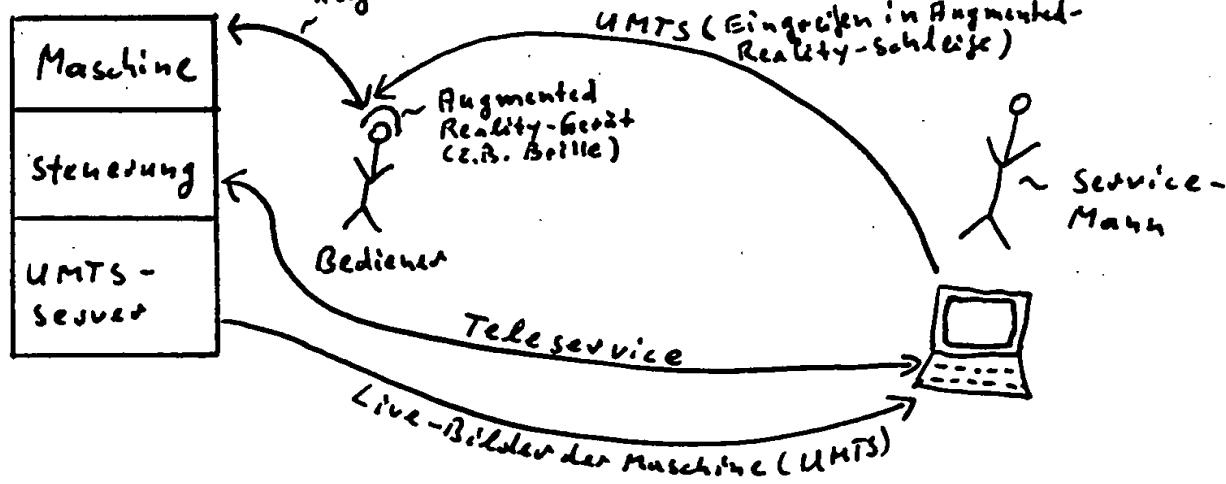
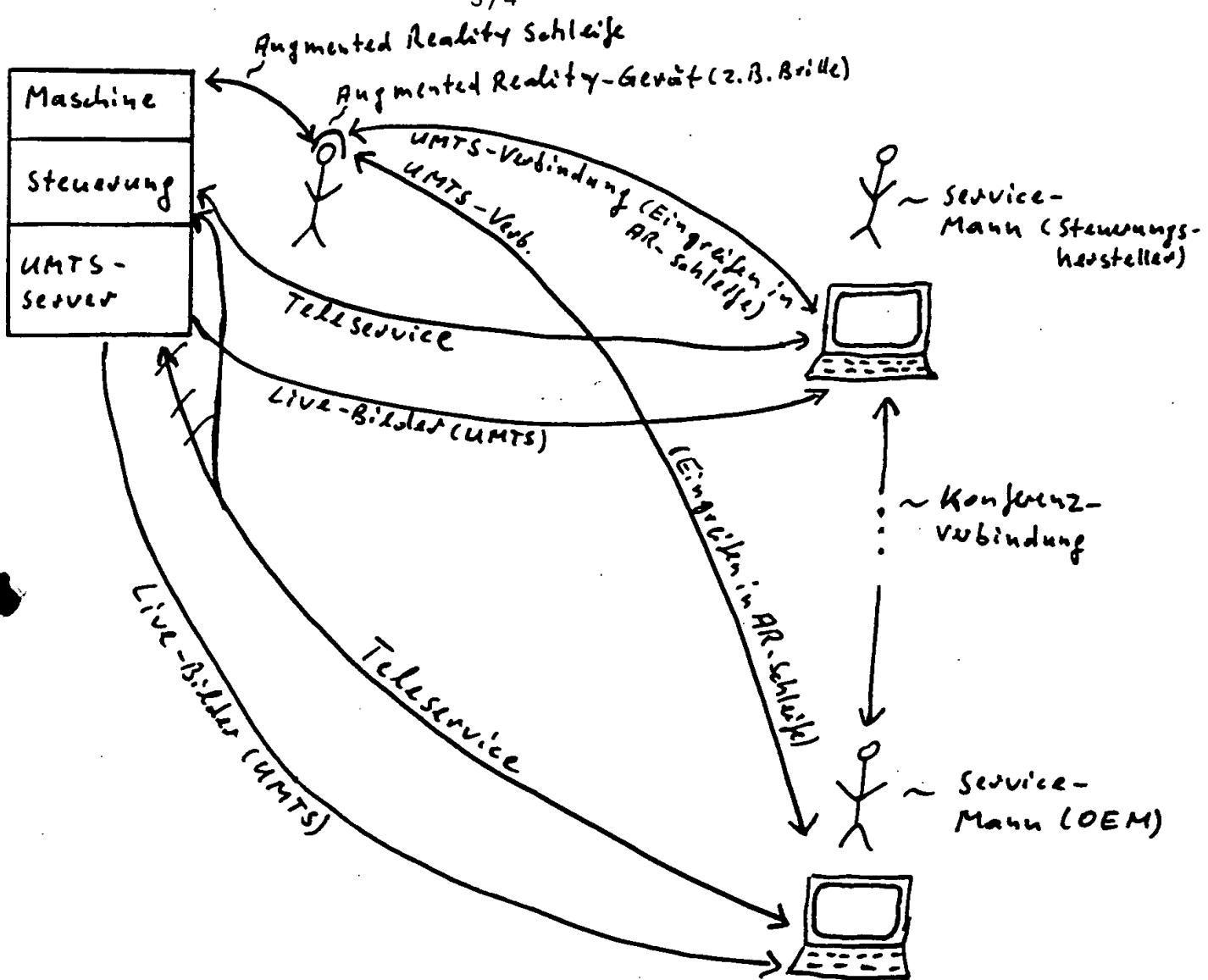
UMTS (Eingehen in Augmented-  
Reality-Schleife)

FIG 4



AR : Augmented Reality

OEM : Original Equipment Manufacturer

FIG 5

